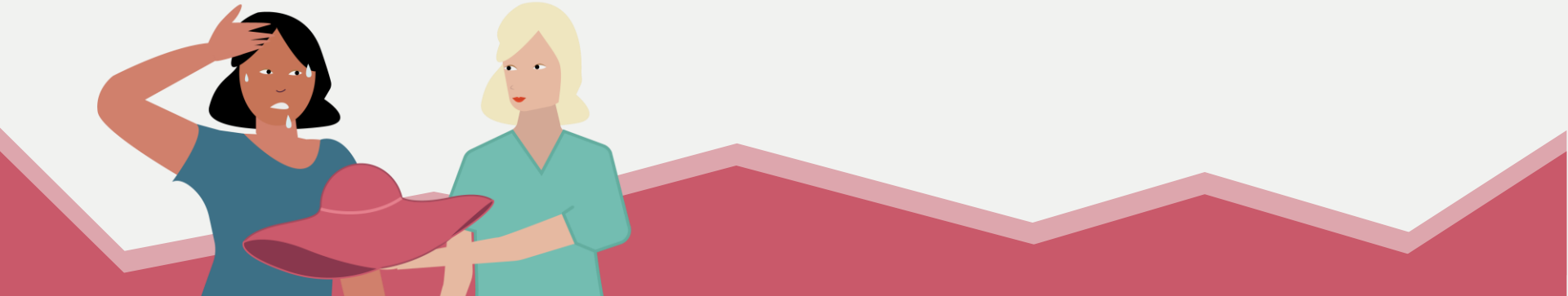
14. September. 2023

BKK Dachverband | KLUG Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit | AWO Bundesverband e.V.

HIGELA

Hitzeresiliente und gesundheitsfördernde Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Pflege



Sechs mögliche Schritte zur Hitzeresilienz

2. Workshop zur Maßnahmen-Identifikation: Status Quo, Prioriäten, Zuständigkeiten, offene Fragen → erster Plan und Checklisten

4.Schulungen und Mitarbeitenden-information: Hitzechallenge, Hitzeaktionstag

6. Systematisieren und Verbessern: Übernahme ins QM, Follow-Up-Workshop

HITZERESILIENZ

1. Identifikation und Einbindung der wichtigsten Bereiche : EL, PDL, Küche, Haustechnik, motivierte Kolleg*innen, Bewohner*innen

3. Vertiefendes Lernen: Ernährung, (Kühl)-kleidung, Hitzekatastrophe, niedrigschwellige technische Maßnahmen…

5. Lokale und überregionale Vernetzung: Andere Einrichtungen, Kommune, politisches Agendasetting

Jetzt

Herbst 2024

Hitzeresilienzmaßnahmen im Zeitverlauf

Sommermonate

Hitzewelle (Beispiel)

*wird bspw. im HIGELA-Projekt bereitgestellt

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Struktur, Organisation und Information	Verantwortliche Personen benennen	Warnsystem einrichten			Schulungen*		Info-Materialien für Beschäftigte, Bewohner*innen und Angehörige*			Hitzeschutz des letzten Sommers evaluieren		
		Arbeitsschutz überprüfen		Angepasste Personalplanung für Sommer entwickeln		Dienstkleidung, Getränkeversorgung, kühle Pausenräume						
	Hitzeschutzplan strukturiert festhalten und weiterentwickeln											
Betreuungs-praxis		Identifikation gefährdeter Personen				Anpassung Arzneimittelgabe		Anstrengende Aktivitäten meiden				
		Lagerungsmöglichkeit für Medikamente prüfen				Anpassung Kleidung		Flüssigkeits-zunahme sicherstellen				
		Ernährungskonzept entwickeln				Anpassung Speiseplan		Möglichkeiten zur Köperkühlung bereitstellen				
Technik und Bau	Erfassung des Ist-Zustandes					Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsmessung						
	Sonnenschutz und Kühlungskonzept entwickeln					Maßnahmen zur Senkung der Raumtemperatur						
	Kühlungsmöglichkeiten identifizieren (Keller, Erdgeschoss)											

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!